

Wie sich Tourismus auf Architektur auswirkt

Baukultur Im südlichen Oberallgäu wird über die „Baustelle Heimat“ diskutiert

Bad Hindelang/Hirschegg Mit seinem Jahresprojekt nimmt das Architekturforum Allgäu heuer die Auswirkungen des Tourismus auf das Allgäuer Landschafts- und Ortsbild unter die Lupe. „Tourismus macht Heimat“ lautet der Titel. „Unsere Kulturlandschaft ist einem steten Wandel unterworfen, der das Gesamtbild der Region nicht immer zum Positiven verändert“, erläutert Geschäftsführer Franz Schröck die Hintergründe für das Projekt. „Der Faktor Tourismus prägt dabei unsere gebaute Umwelt im Allgäu auf entscheidende Art und Weise und ist einer eingehenden Betrachtung wert.“

Deshalb bringt das Architekturforum mit einer öffentlichen Gesprächsreihe, die den Titel „Baustelle Heimat“ trägt, an wechselnden Orten unterschiedliche Protagonisten zu Themen rund um den Tourismus und seine Auswirkungen auf die Baukultur zusammen. Die letzte Veranstaltung im Moorbäd Oberstdorf unter dem Motto „Baukunst & Fremdenverkehr“ hat laut Schröck besonders großen Zuspruch erfahren. Die nächsten Termine:

● **Bad Hindelang** „Landschaftswandel – Perspektive Ostrachtal“

heißt es am Sonntag, 19. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus.

● **Hirschegg** Unter der Überschrift „RaumSpurHotel – Tourismus und (Beherbergungs-)Kultur“ wird am Donnerstag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr im Naturhotel Chesa Valisa diskutiert.

Jede Veranstaltung wird zudem begleitet von der Präsentation filmischer Arbeiten der Oberstdorfer Video-Künstlerin Veronika Dünßer-Yagci und der eigens dafür komponierten Musik von Rupert Volz und Mike Reisinger. In Zusammenarbeit mit der Tourismus-Fakultät der Hochschule Kempten ist parallel eine Pilotstudie mit dem Titel „Kulturlandschaft und Tourismus – eine Befragung von Gästen und Einheimischen im südlichen Oberallgäu und im Tannheimer Tal“ in Arbeit. Laut Architekturforum Allgäu gibt es eine vergleichbare Untersuchung bislang im gesamten Alpenraum noch nicht.

Als vorläufiges Ende der Gesprächsreihe ist im Frühjahr 2015 eine Abschlussveranstaltung geplant, bei der die Ergebnisse zu „Tourismus macht Heimat“ präsentiert werden. (az)